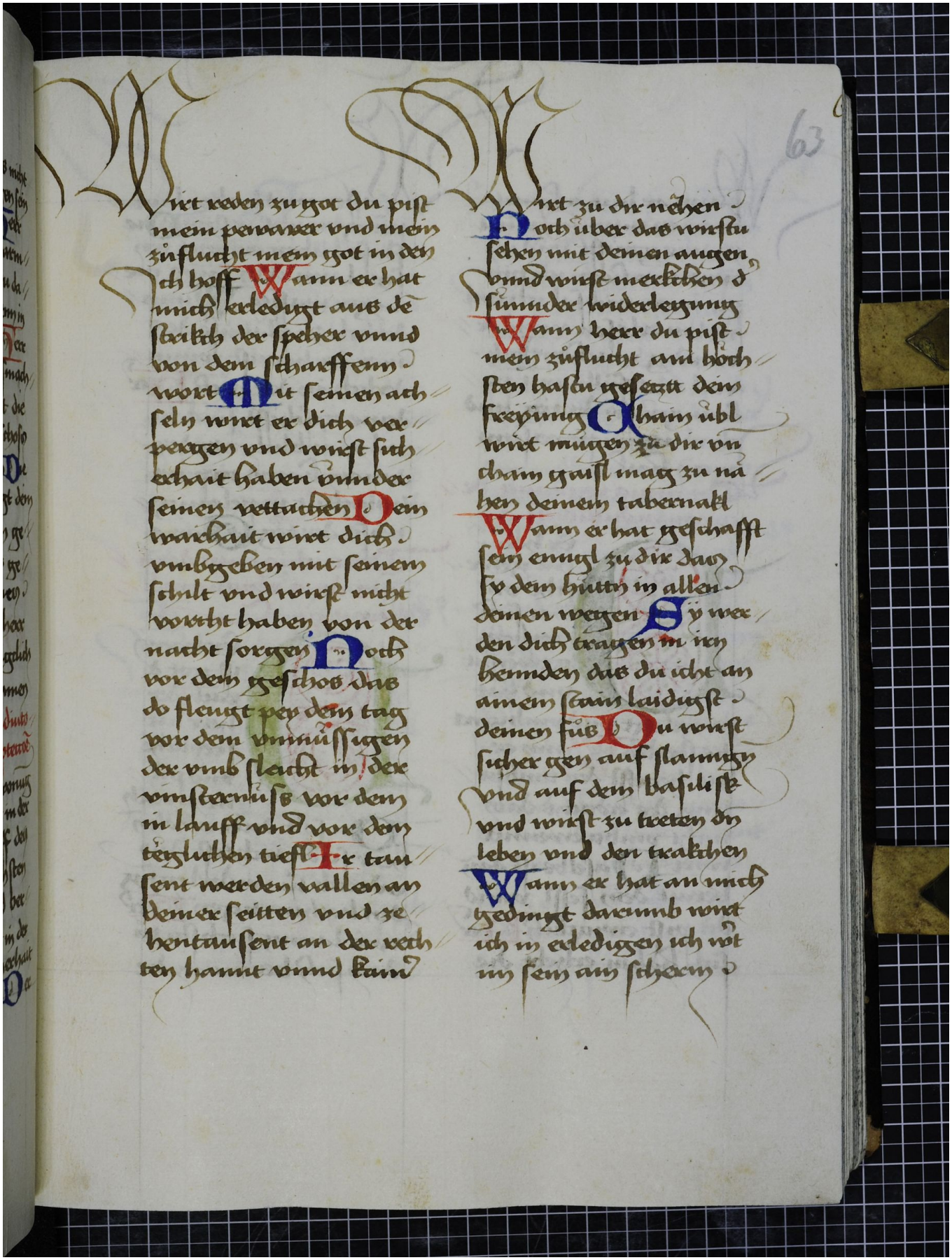
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



63

Wirt reden zu got du pist
mein perwarer vnd mein
zuflucht mein got in den
ich hoff Wann er hat
mich erledigt aus de
stricklich der spelcher vnnd
von dem scharffem
wort Mit seinen ach
seln wirt er dich ver
pergen vnd wirst sich
erhait haben vnnder
seinen vettichen Dein
warhait wirt dich
vmbzgeben mit seinem
schilt vnd wirst nicht
vorcht haben von der
nacht sorgen Noch
vor dem gescho das
do fleugt per den tag
vor den vnnutzigen
der vmb slecht in der
vinsternuss vor dem
in lauff vnd vor dem
teglichen tiefel Er tau
sent werden vallen an
deiner seitten vnd ze
hentausent an der rech
ten hannt vnnd kain

Nirt zu dir nehen
Noch über das wirstu
sehen mit deinen augen
vnnd wirst merklichen d
sunnder widerlegung
Wann herr du pist
mein zuflucht aus hoch
sten hasen gesetzt dein
freyung Kain übl
wirt mugen zu dir vn
dann graisl magt zu na
hen deinem tabernakl
Wann er hat geschafft
sein engl zu dir dass
sy dein hutten in allen
deinen wegen Sy wer
den dich tragen in ien
hemden das du icht an
ainem stain laidigst
deinen fuss Du wirst
sicher gen auf slangen
vnd auf dem basilisk
vnd wirst zu treten dn
leben vnd den traklichen
Wann er hat an mich
gedingt darumb wirt
ich in erledigen ich wl
im sein ain scherm